

Q2

**Halbjahresfinanzbericht der
CeoTronics AG im
Geschäftsjahr 2008/2009**

Konzern-Kennzahlen

	6 Monate GJ 2008/2009 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	6 Monate GJ 2007/2008 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	Veränderungen
Umsatzerlöse	10.193	10.568	-3,5 %
Investitionen	458	273	+67,8 %
F & E Aufwendungen	796	744	+7,0 %
EBITDA	1.809	1.783	+1,5 %
EBIT	1.549	1.526	+1,5 %
EBIT-Marge (in %)	15,2	14,4	-
Ergebnis vor Steuern	1.512	1.463	+3,3 %
Konzernergebnis	1.170	974	+20,1 %
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	1.150	978	+17,6 %
Brutto-Cashflow	1.430	1.231	+16,2 %
Liquide Mittel	546	922	-40,8 %
Bilanzsumme	21.655	19.762	+9,6 %
Eigenkapital	12.926	12.055	+7,2 %
Eigenkapitalquote (in %)	59,7	61,0	-1,3 %
Mitarbeiter per 30. November	154	145	+6,2 %
Gewinn je Aktie (in €)	0,17	0,15	+ 13,3 %
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	0,22	0,19	+ 15,8 %

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2008/2009

Konzern-Kennzahlen	2	Konzernabschluss zum 30. November 2008	
Brief des Vorstandes	4	Konzern-Bilanz nach IFRS	9
Konzern-Lagebericht		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	10
Unser Markt	5	Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS	11
Geschäftslage	5	Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS	12
Ertragslage	6	Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss	12
Investitionen und Abschreibungen	6	Konzern-Segmentberichterstattung	13
Finanz- und Vermögenslage	6	Organe	14
Personalbestandsentwicklung	6	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	14
Die CeoTronics-Aktie	7	Aktueller Finanzkalender	14
Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2009	8	Neues von CeoTronics	15
Prognosebericht	8		

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern erreichte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/2009 (1. Juni bis 30. November 2008) einen Umsatz in Höhe von T€ 10.193 (Vorjahr: T€ 10.568).

Dieser geringfügige Rückgang gegenüber dem Rekordumsatz des Geschäftshalbjahres 2007/2008 ist mit der Umsatznormalisierung in der Schweiz, Frankreich und Spanien sowie mit der Auswirkung der Kaufzurückhaltung, u. a. der deutschen BOS im Zusammenhang mit der bevorstehenden Digitalfunkumstellung, zu begründen. Zudem sind die ersten Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise in den USA zu spüren. Diese negativen Effekte konnten durch die Verkaufserfolge in den anderen Märkten nicht ganz ausgeglichen werden.

CeoTronics konnte auch das dritte Los des Bundeswehr-Großauftrages für CT-DECT JetCom Systeme pünktlich zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2008/2009 ausliefern und berechnen.

Trotz des leicht reduzierten Umsatzes konnten alle Halbjahres-Ergebnis- und -Finanzkennzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zum Teil deutlich verbessert werden.

Das EBITDA konnte von T€ 1.783 um 1,5% auf T€ 1.809 und das EBIT von T€ 1.526 um 1,5% auf T€ 1.549 gesteigert werden. Das Ergebnis vor Steuern wurde von T€ 1.463 um T€ 49 auf T€ 1.512 und das Konzernergebnis von T€ 974 um T€ 196 bzw. 20,1% auf T€ 1.170 verbessert.

Der Brutto-Cashflow wurde im Berichtszeitraum um 16,2% auf T€ 1.430 gesteigert. Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich per 30. November 2008 um T€ 871 auf T€ 12.926.

Der Auftragsbestand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag erwartungsgemäß, da der Auftragsbestand des Vorjahres zwei der drei Lose des Großauftrages der Deutschen Bundeswehr von über € 6,1 Mio. enthielt. Mittlerweile wurden alle drei Lose ausgeliefert und berechnet.

Lässt man den Großauftrag außen vor, so überstiegen die Auftragseingänge im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 die Auftragseingänge des gleichen Vorjahreszeitraumes um ca. 19%. Der Auftragsbestand zum 30. November 2008 lag um 20,5% über dem Stand zum 30. November 2006 und somit auf einem ausreichend hohen Niveau.

CeoTronics hat sich mit verschiedenen Maßnahmen auf mögliche Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise eingestellt.

Bei größeren Projekten werden mit Geschäftspartnern ggf. Zahlungsabsicherungen vereinbart.

Auf der Einkaufsseite wurden und werden u. a. die Finanzdaten der Lieferanten, sofern erhältlich, und deren Informationen zur Geschäftsentwicklung genau beobachtet, um kritische Situationen frühzeitig zu erkennen.

CeoTronics kann aufgrund der ausreichenden liquiden Mittel, der hohen Eigenkapitalquote, der innovativen Produkte sowie der guten Vertriebsstruktur gestärkt aus der Krise hervortreten.

Angesichts der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise seit vielen Jahrzehnten in allen unseren geographischen Prioritätsmärkten sowie der Verzögerung bei der Digitalfunkumstellung in Deutschland haben wir unsere Umsatz-, EBIT- und Konzernergebnis-Prognosen für das Geschäftsjahr 2008/2009 trotz guter Auftragseingänge zurückhaltend formuliert.

Wir gehen von einem Konzernumsatz in Höhe von ca. € 20,0 Mio., einem Konzern-EBIT von ca. € 2,0 Mio. und einem Konzernergebnis von ca. € 1,4 Mio. aus.

Im Gegensatz zu sehr vielen anderen börsennotierten Unternehmen haben wir uns entschieden, unsere Prognosen zu veröffentlichen. Auch in einem negativen Umfeld setzen wir auf Transparenz und Kontinuität in der Berichterstattung.

Wir nehmen die Herausforderung an!

Rödermark, den 14. Januar 2009



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können.

Zu unseren Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Sowohl in Europa als auch in den USA stand der 6-Monats-Berichtszeitraum 2008/2009 unter dem Einfluss der sich verstärkenden Finanz- und Wirtschaftskrise. Mittlerweile befinden sich ein Großteil der bedeutenden Volkswirtschaften in einer Rezession.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf anzupassen. Die Industriebetriebe können durch bessere Kommunikationssysteme Ihre Arbeitsprozesse beschleunigen und gleichzeitig die Arbeitssicherheit erhöhen.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte nachrüsten, um eine größtmögliche Sicherheit der Bürger und der freiheitlich demokratischen Staatsordnung aufrecht erhalten zu können.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor vielen Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk be-

gonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und in der Schweiz ihren Umsatz in den Vorjahren deutlich erhöhen.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Digitalfunkverantwortlichen des Bundes und der Länder gehen von 500.000 BOS-Nutzern der Digitalfunkgeräte aus und wollen insgesamt über € 4,5 Milliarden investieren. Zusätzlich erwartet CeoTronics einen Umsatzzuwachs durch die Digitalfunkumstellung der Industrie und Feuerwehr.

Da CeoTronics seit 1999 bereits über 45.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und verkauft hat, besitzt CeoTronics ein Erfahrungspotenzial, das sicherlich ein großer Wettbewerbsvorteil ist.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 (1. Juni bis 30. November 2008) den Rekordumsatz des gleichen Vorjahreszeitraumes (damals + 13,3%) nicht erreichen. So sank der Konzernumsatz von T€ 10.568 um T€ 375 oder 3,5% auf T€ 10.193.

Die Umsatzerlöse der CeoTronics Deutschland (+34,8%), der CeoTronics Polen (+255,3%) sowie der CT-Video (+70,5%) haben sich auf EUR-Basis deutlich erhöht. CeoTronics Spanien (-75,2%), CeoTronics Frankreich (-59,6%) und CeoTronics Schweiz (-40,3%) konnten erwartungsgemäß das sehr hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten. Der Umsatz der CeoTronics USA reduzierte sich gegenüber der Vergleichsperiode um 72,8%, u. a. aufgrund der Eingangsphase der neuen Vertriebsmitarbeiter sowie der rezessionsbedingten Kaufzurückhaltung der US-amerikanischen Behörden und der Industrie.

Aufgrund der genannten Umsatz-Entwicklungen reduzierte sich der Auslands-Umsatzanteil in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 32,8% (Vorjahr 58,6%). Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 67,2% (Vorjahr 41,4%).

Der Auftragsbestand zum 30. November 2008 hat sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt erwartungsgemäß um 48,6% verringert, da der Auftragsbestand des Vorjahres zwei der drei Lose des Bundeswehr-Großauftrages von über € 6,1 Mio. enthielt. Mittlerweile wurden alle drei Lose ausgeliefert und berechnet. Lässt man den Großauftrag außen vor, so überstiegen die Auftragseingänge im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 die Auftragseingänge des gleichen Vorjahreszeitraumes um ca. 19%. Der Auftrags-

bestand zum 30. November 2008 lag um 20,5% über dem Stand zum 30. November 2006 und somit auf einem ausreichend hohen Niveau.

Ertragslage

Trotz des Umsatzrückgangs in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 konnte CeoTronics im Vergleich zum Vorjahr die Ergebnis-Kennzahlen zum Teil deutlich steigern. Das EBITDA wurde von T€ 1.783 um T€ 26 auf T€ 1.809 und das EBIT von T€ 1.526 um T€ 23 auf T€ 1.549 verbessert. Das Ergebnis vor Steuern konnte von T€ 1.463 um T€ 49 auf T€ 1.512 und das Konzernergebnis von T€ 974 um T€ 196 bzw. 20,1% auf T€ 1.170 gesteigert werden.

Die verbesserten Ergebnisse sind insbesondere auf einen positiven Wechselkurseffekt (Anstieg des USD zum EUR) zurückzuführen. Eine gegenläufige Entwicklung war im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/2008 zu berücksichtigen.

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/2009 auf T€ 1.150 (Vorjahr T€ 978).

Das Ergebnis pro Aktie (nach Steuern) beträgt € 0,17 nach € 0,15 im Vorjahr. Der zum 31. Januar 2008 erfolgte Aktiensplit im Verhältnis 1:3 ist bei dieser Berechnung bereits berücksichtigt.

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur (insbesondere geprägt durch den Großauftrag der Deutschen Bundeswehr) erhöhte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 50,2% um 1,6% auf 51,8%

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 15,9% und hat sich bei annähernd gleichbleibenden Aufwendungen aufgrund des geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahr (15,3%) leicht erhöht.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 21,7% (Vorjahr 19,9%). Die absoluten Kosten haben sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 5,1% erhöht. Verantwortlich für den Anstieg waren im Wesentlichen erhöhte Messekosten aufgrund der Teilnahme an der im zweijährigen Turnus stattfindenden GPEC-Messe im Juni 2008.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung haben sich um 8,3% erhöht. Der Anteil am Umsatz belief sich auf 8,2% (Vorjahr 7,3%).

Auch die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um 7,0% gestiegen. Der F&E-Kostenanteil am Umsatz beträgt nun 7,8% (Vorjahr 7,0%).

Investitionen und Abschreibungen

CeoTronics hat sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken bzw. -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Die Investitionen betragen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 insgesamt T€ 458 und wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 67,8% gesteigert (Vorjahr T€ 273).

Finanz- und Vermögenslage

Der Brutto-Cashflow konnte im Berichtszeitraum gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 1.231 um T€ 199 auf T€ 1.430 gesteigert werden.

Die liquiden Mittel sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 362 auf T€ 546 zurück gegangen. Der Rückgang der liquiden Mittel ist insbesondere auf den erhöhten Forderungsbestand zum Quartalsende zurück zu führen.

Der erhöhte Forderungsbestand resultiert im Wesentlichen aus der Auslieferung und Berechnung des dritten Loses des Großauftrages an die Deutsche Bundeswehr. Der Zahlungseingang erfolgte bereits im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009. Somit konnten die Forderungen mittlerweile signifikant gesenkt und die liquiden Mittel deutlich erhöht werden.

Das Eigenkapital stieg zum 30. November 2008 auf T€ 12.926 (Vorjahr T€ 12.055), die Eigenkapitalquote beträgt 59,7% (Vorjahr 61,0%).

Personalbestandsentwicklung

Der Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November ist von 145 (2007) auf 154 Mitarbeiter (2008) gestiegen. Die Personalbestandserhöhung betraf allein die deutschen Standorte in Rödermark und Lutherstadt Eisleben (aktuell 139 Mitarbeiter). Dies ist ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Deutschland. Die Auszubildendenquote beträgt in den deutschen Standorten insgesamt 5,7%.

Die CeoTronics-Aktie

Auch die CeoTronics-Aktie konnte sich aufgrund der globalen Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise der allgemein sehr negativen Börsenentwicklung nicht entziehen. Dennoch fiel der Kursrückgang der CeoTronics-Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 mit -28,1% im Vergleich zu den entsprechenden Vergleichsindizes deutlich geringer aus. Der TECDAX (-41,7%), der Technology All Share (-42,4%) sowie der GEX (-44,4%) haben sich im Berichtszeitraum deutlich schlechter entwickelt.

Auf die sehr guten Geschäftszahlen 2007/2008 mit einem Rekordumsatz von € 21,3 Mio. (+18,8%), einer EBIT-Verbesserung um 45,2% auf T€ 2.786, einer Steigerung des Ergebnisses vor Steuern um 43,4% auf T€ 2.668 sowie einer Erhöhung des Konzernergebnisses um 75,3% auf T€ 1.835 reagierte der Kurs der CeoTronics-Aktie kaum. Die krasse Unterbewertung setzte sich fort. Die Mitarbeiter, der Vorstand, der Aufsichtsrat sowie die Aktionäre der CeoTronics hatten eine wesentlich positivere Entwicklung des Aktienkurses für die außerordentlichen Leistungen und auch in Anbetracht der Dividendenhöhe erwartet.

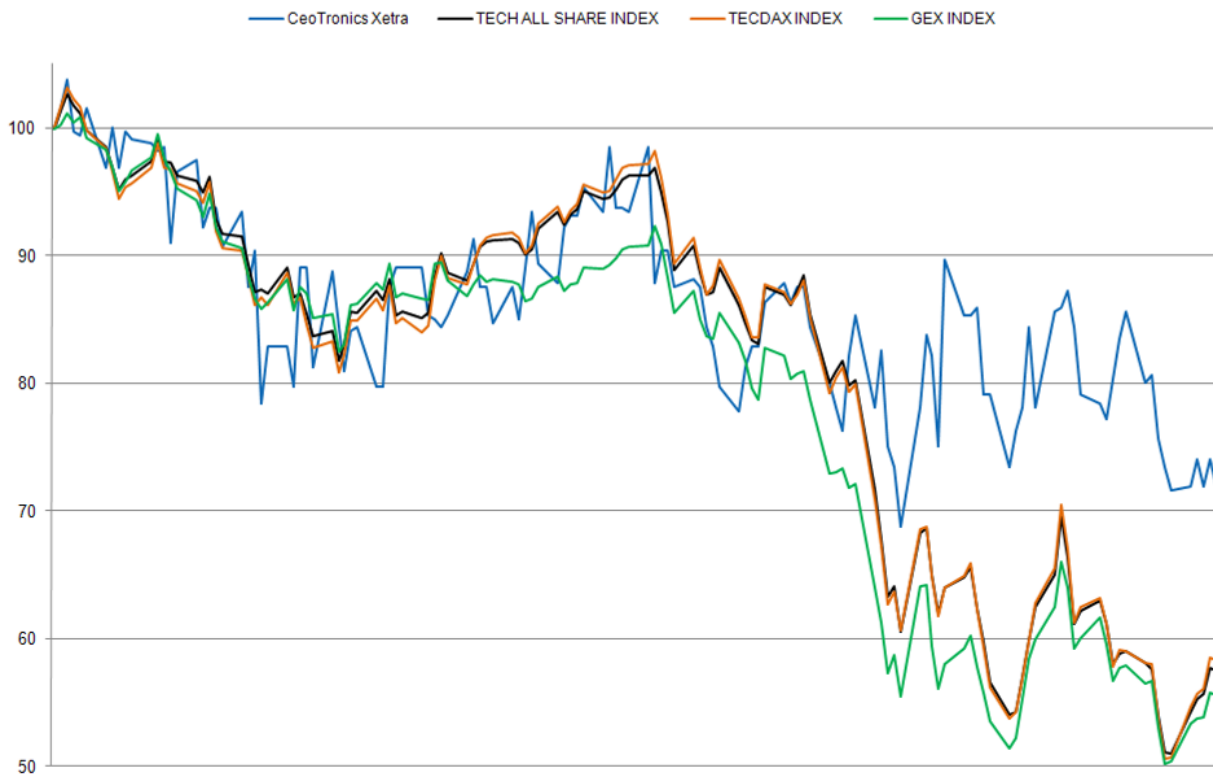
Auch die aktuelle Research-Studie der German Business Concept AG (GBC), die am 16. Oktober 2008 veröffentlicht wurde, stellt eine deutliche Unterbewertung fest. Die GBC ermittelte bei einem Kursziel von € 4,87 ein Kurssteigerungspotential von über 94% (aktuell per 13. Januar 2009 > 103%) und empfiehlt die CeoTronics-Aktie zum Kauf.

Die sehr günstige Bewertung der CeoTronics-Aktie wird ebenfalls durch diverse Kennzahlen belegt. So beträgt aktuell das KGV 8,67, das KBV 1,22, das KUV 0,74 sowie der EnterpriseValue/EBITDA-Quotient niedrige 5,58 (jeweils auf Basis des Aktienkurses vom 13. Januar 2009 und den Ergebniszahlen des Geschäftsjahres 2007/2008).

Gemessen am Aktienkurs zum 7. November 2008 ergab sich, bei der gezahlten Dividende von € 0,15 pro Aktie, eine Dividendenrendite von 5,9%.

Die CeoTronics-Aktie

(ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Indizes seit 1. Juni 2008 bis 30. November 2008 (indexiert)



Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2009

Mittlerweile wird allgemein davon ausgegangen, dass die aktuelle globale Finanz- und Wirtschaftskrise sowohl von ihrer Dauer, als auch von ihrer Stärke sämtliche Wirtschaftskrisen der letzten Jahrzehnte deutlich übertrifft. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dieser negative Wirtschaftsverlauf auch die Geschäftsentwicklung der CeoTronics AG beeinflusst.

Dies trifft insbesondere auf die CeoTronics USA zu. Sollte die CeoTronics USA die Umsatz- und Ergebniserwartungen nicht erfüllen, so sind eine geringere Goodwill-Bewertung bei der CeoTronics USA, eine Abschreibung auf den Beteiligungswert der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) und/oder Wertberichtigungen auf die Forderungen gegenüber der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) nicht auszuschließen.

Nord-Amerika ist der Markt mit dem größten Potenzial für CeoTronics-Produkte. Die Verkaufserfolge und der erhöhte Bekanntheitsgrad dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketinginvestitionen haben uns bestärkt, das Vertriebsteam in den USA auszubauen. Zusätzliche Vertriebsmitarbeiter werden unsere Marktpräsenz und Kundenkontaktzahl deutlich erhöhen und eine Erweiterung der Kundenbasis ermöglichen.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billig-Waren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hoch zu halten.

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland, Nord-Europa und Österreich bietet CeoTronics zusätzliche Marktpotenziale für Audio-Produkte. Falls CeoTronics an der Digitalfunkumstellung nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder sich die Digitalfunkumstellung weiter verzögert, so könnte die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der CeoTronics AG allerdings negativ beeinflusst werden.

Die CT-Video-Systeme werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von – gerade auch temporär – gefährdeten Bereichen, sowie für die Video-Beweissicherung werden ebenso zum langfristigen Umsatzwachstum des CeoTronics-Konzerns beitragen, wie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH.

Produkt-Neuentwicklungen und deren Vermarktung sichern CeoTronics die Marktführerschaft und eröffnen neue Märkte. Dies gilt auch für Märkte außerhalb der definierten geographischen Prioritätsmärkte in Europa und Nord-Amerika.

Prognosebericht

Neben dem hohen Auftragsbestand zum Ende des Kalenderjahres 2008 stimmen CeoTronics auch die bis zum Redaktionsschluss eingegangenen Aufträge und in Verhandlung bzw. Vorbereitung befindlichen Projekte für das laufende Geschäftsjahr 2008/2009 positiv.

CeoTronics hat sich zum Ziel gesetzt, das Geschäftsjahr 2008/2009 mit einem

- Konzernumsatz von ca. € 20,0 Mio. abzuschließen,
- ein EBIT von ca. € 2,0 Mio. zu erzielen und
- ein Konzernergebnis von ca. € 1,4 Mio. auszuweisen.

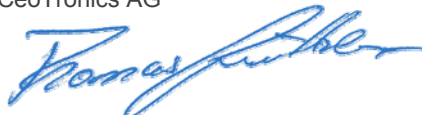
Das Umsatzziel liegt um 4,7% und das Ergebnisziel um 8,8% über den Durchschnittswerten der letzten drei Geschäftsjahre.

Bei einem weiterhin positiven Geschäftsverlauf und bei Erreichung der angestrebten Umsatz- und Ergebnisziele plant der Vorstand, zum sechsten Mal in Folge eine Dividende vorzuschlagen.

Auch in den folgenden Geschäftsjahren wird CeoTronics von den Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Europa sowie von den höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit profitieren.

Rödermark, den 14. Januar 2009

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther Thoma
Vorstand Operations, COO

Konzern-Bilanz nach IFRS

Aktiva in T€	Halbjahresabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 30. November 2008	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2008
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	546	908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.986	6.596
Vorräte	4.730	4.417
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	307	387
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	13.569	12.308
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	5.829	5.683
Immaterielle Vermögenswerte	354	297
Geschäfts- oder Firmenwert	1.361	1.198
Latente Steueransprüche	542	519
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.086	7.697
Aktiva, gesamt	21.655	20.005

Passiva in T€	Halbjahresabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 30. November 2008	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2008
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.566	1.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	698	656
Erhaltene Anzahlungen	528	41
Rückstellungen	904	1.400
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	821	662
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.076	693
Kurzfristige Schulden, gesamt	6.593	4.875
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.136	2.163
Langfristige Schulden, gesamt	2.136	2.163
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	886	886
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-155	52
Bilanzgewinn	1.043	898
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	12.845	12.907
Minderheitenanteile	81	60
Eigenkapital, gesamt	12.926	12.967
Passiva, gesamt	21.655	20.005

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

in T€	Quartalszahlen (aktuelles Quartal) 1. September 2008- 30. November 2008	Quartalszahlen (Vergleichs Quartal Vorjahr) 1. September 2007- 30. November 2007	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2008 - 30. November 2008	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2007 - 30. November 2007
Umsatzerlöse	7.195	7.423	10.193	10.568
Herstellungskosten	-3.846	-3.741	-5.284	-5.308
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.349	3.682	4.909	5.260
Vertriebskosten	-1.200	-1.152	-2.215	-2.107
Allgemeine Verwaltungskosten	-513	-448	-834	-770
Forschungs- und Entwicklungskosten	-458	-401	-796	-744
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	370	-97	485	-113
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	1.548	1.584	1.549	1.526
Zinserträge/-aufwendungen	-12	-41	-37	-63
Ergebnis vor Steuern	1.536	1.543	1.512	1.463
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-349	-472	-342	-489
Konzernergebnis	1.187	1.071	1.170	974
Davon zuzurechnen:				
Den Minderheitsanteilseignern	15	-2	20	-4
Den Aktionären der CeoTronics AG	1.172	1.073	1.150	978
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in € (1)	0,18	0,16	0,17	0,15
Ergebnis je Aktie (verwässert) in € (1)	0,18	0,16	0,17	0,15
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994	6.599.994	6.599.994

(1) Für die Vorjahreswerte wurde der Effekt, der sich aus dem am 31. Januar 2008 durchgeführten Aktiensplit im Verhältnis 1:3 ergab, bereits berücksichtigt.

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2008- 30. November 2008	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2007- 30. November 2007
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	1.512	1.463
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-342	-489
Konzernergebnis	1.170	974
Abschreibungen	260	257
Brutto Cashflow	1.430	1.231
Veränderung der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.390	-1.582
Veränderung der Vorräte	-313	-584
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	80	-22
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	114
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	487	-164
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-495	-375
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	159	-214
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	383	502
Veränderung der latenten Steueransprüche	-23	43
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	-1.070	-2.282
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	360	-1.051
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-105	-38
Investitionen in Sachanlagen	-353	-236
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	-167	70
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-625	-204
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.142	2.104
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-27	-88
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-16	0
Dividendenausschüttung CeoTronics AG	-990	-660
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	109	1.356
Veränderung der liquiden Mittel	-156	101
Einfluss von Wechselkursänderungen	-206	38
Liquide Mittel Periodenanfang	908	783
Liquide Mittel Periodenende	546	922

Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbare Anteil des Eigenkapitals						Minderheitenanteile	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Summe		
Aktuelles Jahr								
Stand zum 31. Mai 2008	6.600	4.471	886	898	52	12.907	60	12.967
Konzernergebnis				1.150		1.150	20	1.170
Dividendenausschüttung				-990		-990	-16	-1.006
Wechselkursdifferenzen					-207	-207	1	-206
Veränderung Minderheitenanteile				-15		-15	16	1
Stand zum 30. November 2008	6.600	4.471	886	1.043	-155	12.845	81	12.926
Vorjahreswerte zum Vergleich								
Stand zum 31. Mai 2007	6.600	4.471	16	609	-36	11.660	45	11.705
Konzernergebnis				978		978	-4	974
Dividendenausschüttung				-660		-660		-660
Wechselkursdifferenzen					39	39		39
Veränderung Minderheitenanteile				-1		-1	-2	-3
Stand zum 30. November 2007	6.600	4.471	16	926	3	12.016	39	12.055

Zum 30. November 2008 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 59,7% (Vorjahr 61,0%). Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des

Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der WP-ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss der CeoTronics AG zum 30. November 2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2008 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2007/2008 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz), CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich), CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien), CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA), CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien), CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland), CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen).

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25% der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalkonsolidierung sowie im Eigenkapitalpiegel abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft bewertet die Erfolge der Tochtergesellschaften anhand deren Ergebnisse vor Steuern. Die Bilanzierungsgrundsätze der regionalen Berichterstattung entsprechen den Konzernbilanzierungsgrundsätzen. Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig und haben eigene Geschäftsleitungen.

Die Produktgruppen der Gesellschaft sind sowohl bezüglich des Produktionsprozesses als auch bezüglich der Methode der Marktbearbeitung vergleichbar. Das interne und externe Berichtswesen folgt in erster Linie geographischen Kriterien.

Nachfolgend werden verschiedene Informationen getrennt nach den Regionen dargestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich im ersten Halbjahr 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt nach Ursprungsländern (primäres Segment) auf:

in T€	1. Halbjahr 2008/2009	1. Halbjahr 2007/2008
Deutschland	7.739	5.973
Resteuropa	2.386	4.346
Übrige Welt	68	249
Umsatzerlöse mit Dritten	10.193	10.568

Nach Land der Kunden (sekundäres Segment):

in T€	1. Halbjahr 2008/2009	1. Halbjahr 2007/2008
Deutschland	6.852	4.376
Resteuropa	3.169	5.932
Übrige Welt	172	260
Umsatzerlöse mit Dritten	10.193	10.568

Ergebnisse

Die Ergebnisse teilen sich im ersten Halbjahr 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	1. Halbjahr 2008/2009	1. Halbjahr 2007/2008
Deutschland	798	597
Resteuropa	92	528
Übrige Welt	280	-151
Konzernergebnis	1.170	974

Segmentvermögen

Das Segmentvermögen teilt sich zum 30. November 2008 bzw. 30. November 2007 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	30.11.2008	30.11.2007
Deutschland	15.980	13.656
Resteuropa	3.746	4.591
Übrige Welt	1.929	1.515
Segmentvermögen, gesamt	21.655	19.762

Segmentsschulden

Die Segmentsschulden teilen sich zum 30. November 2008 bzw. 30. November 2007 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	30.11.2008	30.11.2007
Deutschland	7.582	6.737
Resteuropa	1.085	949
Übrige Welt	62	21
Segmentsschulden, gesamt	8.729	7.707

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen teilt sich zum 30. November 2008 bzw. 30. November 2007 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	30.11.2008	30.11.2007
Deutschland	6.060	5.853
Resteuropa	533	550
Übrige Welt	951	785
Anlagevermögen, gesamt	7.544	7.188

Investitionen

Die Investitionen teilen sich im ersten Halbjahr 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	1. Halbjahr 2008/2009	1. Halbjahr 2007/2008
Deutschland	417	271
Resteuropa	4	2
Übrige Welt	37	0
Investitionen, gesamt	458	273

Abschreibungen

Die Verteilung der Abschreibungen auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) ergeben sich im ersten Halbjahr 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt:

in T€	1. Halbjahr 2008/2009	1. Halbjahr 2007/2008
Deutschland	238	236
Resteuropa	17	21
Übrige Welt	5	0
Abschreibungen, gesamt	260	257

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 hat es keine Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen gegeben.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 30. November 2008

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics- Aktien in Stück
Vorstand		
Vorstands- vorsitzender	Thomas H. Günther	28.494
Stellv. Vorstands- vorsitzender	Berthold Hemer	513.150
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066
Aufsichtsrat		
Aufsichtsrats- vorsitzender	Hans-Dieter Günther	1.113.600
Stellv. Aufsichtsrats- vorsitzender	Horst Schöppner	655.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass der gemäß den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödermark, den 14. Januar 2009

CeoTronics AG

Der Vorstand

Aktueller Finanzkalender (Änderungen möglich)

Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 3 des GJ 2008/2009	KW 6, 2009
Q3-Bericht per 28.02.2009	3.4.2009
Ende des GJ 2008/2009	31.5.2009
Umsatz und Auftragsbestand zum Ende des Geschäftsjahres 2008/2009	KW 23, 2009
Jahresabschluss 2008/2009	14.8.2009
Bilanz-Presskonferenz 2009 und Analystenmeeting 2009	27.8.2009
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 1 des GJ 2009/2010	KW 36, 2009
Q1-Bericht per 31.08.2009	9.10.2009
Hauptversammlung 2009	6.11.2009
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 2 des GJ 2009/2010	KW 49, 2009
Q2-Bericht per 30.11.2009	13.1.2010

Rechtlicher Hinweis: Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.

CeoTronics in Vorbereitung auf den Konjunktur-Aufschwung 2010!

Die CT-Video GmbH hat die Planungen für den Anbau an das bestehende Produktionsgebäude in Lutherstadt Eisleben abgeschlossen und der Bauantrag wurde noch im Dezember 2008 gestellt.

Voraussichtlicher Baubeginn wird im Frühjahr 2009 sein. Mit der Fertigstellung wird im Herbst/Winter 2009 gerechnet.



Zu der bereits vorhandenen Fläche des Produktions- und Geschäftsgebäudes mit 1.250 m² wird eine zusätzliche Produktionsfläche mit ca. 650 m² entstehen. Somit erhöht sich die räumliche Kapazität des Standortes in Sachsen-Anhalt auf insgesamt 60 Mitarbeiter. Zurzeit werden bei der CT-Video GmbH 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. 4 Auszubildenden) beschäftigt.

Die erweiterten Kapazitäten werden nicht nur dringend für die Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung der CT-Video-Produkte benötigt, sondern auch für die Fertigung der Standard-Audio-Produkte sowie für die erwartete Auftragsabwicklung im Rahmen der Digitalfunkumstellung in Deutschland, Österreich und Nord-Europa.

Neue CT-News erhältlich!

Auf Anfrage per Post oder per Download ist die neueste Ausgabe der Kunden- und Mitarbeiter-Zeitung der CeoTronics erhältlich.



Weitere Informationen über CeoTronics sind auf der CeoTronics-Webpage im Internet unter www.ceotronics.com erhältlich.

CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Germany)

Tel. +49 6074 8751-722

Fax +49 6074 8751-720

E-mail: investor.relations@ceotronics.com

www.ceotronics.com